



<b>Antrag</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/1727/2024</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	25.01.2024
<b>Antragsteller*in:</b>	Marburger Linke	

<b>Beratungsfolge</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

### **Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Ehrenbürgerschaft Julian Assange**

#### **Beschlussvorschlag**

In Anerkennung seiner Verdienste um Informationsfreiheit und Menschenrechte, sollen Herrn Julian Assange gem. § 28 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung und § 7 Abs. 1 und 5 der Hauptsatzung der Universitätsstadt Marburg die Ehrenbürgerrechte verliehen werden.

Die Orientierung liegt dabei auf der Freilassung Julian Assanges.

#### **Begründung**

Julian Assange ist ein australischer Journalist, der weltweite Anerkennung erfahren hat, durch seinen Mut die Enthüllungsplattform Wikileaks zu gründen. Sein Handeln ist Grundvoraussetzungen für demokratische Werte, basierend auf Informationsfreiheit und Menschenrechte.

Die Redakteure und Verleger der fünf Medienorganisationen, die erstmals mit Julian Assange zusammengearbeitet haben – The Guardian, Le Monde, El Pais, Der Spiegel und The New York Times – fordern seine Freilassung.

In Italien sind bereits mehrere Städte darunter Neapel und die Hauptstadt Rom einer weltweiten Bewegung um Freilassung Julian Assanges gefolgt und haben ihn zum Ehrenbürger ernannt. Auch in Deutschland gibt es solche Initiativen.

**Tanja Bauder-Wöhr**

**Renate Bastian**

**Roland Böhm**

**Anja Kerstin Meier-Lercher**

**Miguel Sanchez**

**Jan Schalauske**

**Inge Sturm**

**Anlage/n**

Keine